

graphische Darstellbarkeit körperlicher Objekte, 1907.

L.: *Neue Roman-Ztg.* 1919; *Steirerbl.* vom 10. 5. 1946, 30. 5. 1946 und 9. 7. 1947; *Thieme-Becker*; *K. A. Wien*; *Großstädtische Charakterbilder*, in: *Wien und die Wiener*, 2. Aufl. 1893.

Dietrich Georg, Journalist. * Hötting, 22. 8. 1891; † Graz, 15. 2. 1931. Im Weltkrieg Offizier an der italien. Front, dann polit. Schriftleiter der „Innsbrucker Nachrichten“, des „Alpenland“, und seit 1921 des großdt. „Vorarlberger Volksbl.“; führender großdt. Politiker in Vorarlberg, Mitgl. des Bregenzer Gemeinderates.

L.: *Wr.Ztg.* vom 18. 2. 1931; *Vorarl. Tagbl.*, 1931, Nr. 38–43.

Dietrich von Hermannberg Emanuel Frh., General. * Mecheln (Niederlande), 1772; † Baden b. Wien, 30. 7. 1857. 1786 Kanonier, zeichnete sich 1789 bei der Belagerung von Belgrad aus und wurde Kadett. 1793 Lt., tat sich bei Stockach und in Franken hervor, 1805 bei Austerlitz Kpt.-Lt., 1809 bei Aspern zum Hptm. befördert und mit dem Maria-Theresien-Orden ausgezeichnet; 1815 Mjr., Frh., 1834 GM. und Art.-Brigadier in Pest (Ehrenbürger), 1843 FML., 1849 i. R.

L.: *Wr.Ztg.* 1817, S. 1161; *Hirtenfeld*; *Hirtenfeld-Meynert* 2; *K.A. Wien*; *Wurzbach*.

Dietrichstein Fürst zu Nikolsburg, Graf zu Mensdorff-Pouilly, Alexander, General. * Coburg, 4. 8. 1813; † Wien, 14. 2. 1871. Trat mit 16 Jahren in die österr. Armee ein, 1836 Rtm., seit November 1848 Adj. K. Franz Josefs I., 1848/49 Obst. im Feldzug gegen Ungarn, zeichnete sich bei einer Attacke bei Komorn aus und erhielt dafür den Maria-Theresien-Orden; 1859 GM. und Kav.-Div. bei Solferino, 1864–66 Min. des Äußeren im Kabinett Schmerling.

L.: *Hirtenfeld*; *K.A. Wien*.

Dietrichstein Fürst zu Nikolsburg, Graf zu Proskau und Leslie, Franz Josef, General. * Wien, 28. 4. 1767; † Wien, 8. 7. 1854. Oblt. bei den Genietruppen, 1788 Hptm. im Gen.-Stab, 1789 Mjr., wurde 1793 für Valenciennes mit dem Maria-Theresien-Orden ausgezeichnet; 1796 GM., Gesandter in Berlin, später in Petersburg; 1800 schloß er als Bevollmächtigter den Waffenstillstand von Parsdorf und nahm nach Thuguts Sturz den Abschied; 1809 Hofkomm. in Galizien. Unermüdlicher Förderer von Kunst und Wiss., Philanthrop, Ehrenbürger von Wien.

L.: *K.A. Wien*; *Hirtenfeld*; *C. E. Vohse, Geschichte des österr. Hofes*, 1851–53; *Slokar*; *Wurzbach*.

Dietrichstein Fürst zu Nikolsburg, Graf zu Proskau und Leslie, Moritz I. Josef Johann. * Wien, 19. 2. 1775; † Wien, 27. 8. 1864. Trat 1791 als Unterl. in das Heer ein, 1798 und 1805 Adj. des Gen. Mack, verließ dann den Militärdienst und widmete sich der Kunst und der Wiss. 1815 Obersthofmeister und Erzieher des Herzogs von Reichstadt, Präfekt der Hofbibl. und Hoftheaterintendant; 1848 i. R. Er verkehrte mit bedeutenden Persönlichkeiten des Geisteslebens und war Ehrenmitgl. vieler gelehrter Ges.; Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ.

L.: *F. C. Weldmann, M.Gr.D., aus seinen hinterlassenen Papieren dargestellt*, 1867; *W. Nemeček, M.D., Diss. Wien*, 1953; *Eitner*; *Wurzbach*; *ADB*.

Dietz Max, Musikhistoriker. * Wien, 9. 4. 1857; † Mistelbach a. d. Zaya (N.Ö.), 5. 8. 1928. Besuchte das Schottengymnasium und die Univ. in Wien, Dr. phil.; Studienreise nach Frankreich zur Sammlung musikhist. Materials. 1886 Priv. Doz. für Musikgeschichte in Wien. D., einer der besten Kenner des spezifisch antiquarisch-chronologischen Teiles der Musikgeschichte, war viele Jahre Mitarbeiter verschiedener Zeitschriften und Hrsg. mehrerer barocker Kompositionen. 1908 Tit. ao. Prof., 1913 Regierungsrat.

W.: *Geschichte des musikalischen Dramas in Frankreich während der Revolution bis zum Direktorium*, 1885; *Edition ausgewählter Werke von K. Leopold I.*, 1891; *Recitativo e Duetto fra l'anima e Gesù Christo*, des hl. Alfons v. Liguori, 1895; etc.

L.: *U. A. Wien*; *Feierl. Inauguration 1928/29*.

Dimitz August, Historiker. * Laibach, 18. 8. 1827; † Laibach, 10. 12. 1886. Stud. Jus an der Univ. Wien, arbeitete dann in der Finanzlandesdir. in Laibach; Dir. Bemühte sich sehr um die Erforschung der Geschichte seiner Heimat.

W.: *Geschichte Krains von der ältesten Zeit bis auf das Jahr 1813*, 4 Bde., 1874–76; *Die Habsburger und ihr Wirken in Krain 1282–1882*, 1883; *Geschichte Krains*, 1886; *Urkunden zur Reformationsgeschichte Krains*, 1868.

L.: *Krones, s. Reg.*; *Nagl-Zeidler 4*, S. 1258; *S.B.L.*; *H. Enc.*

Dimitz Ludwig, Forstmann und Dichter. * Laibach, 9. 9. 1842; † Wien, 22. 4. 1912. Bruder des Hist. August D., stud. an der Forsthochschule Mariabrunn b. Wien, 1871 Landesforstinspektor in Krain, 1873 bei der Forstdir. in Görz, 1877 Leiter der Forstdir. Gmunden, 1887 Leiter der forstlichen Versuchsanstalt Mariabrunn, 1890 Chef des forsttechn. Departements im Ackerbaumin., 1902 mit dem Titel eines Sekt.-Chefs i. R.; erwarb sich Verdienste um den Holzexport aus den östlichen Pro-